1. Das Thema der dialektischen Erörterung lautet:
„Was spricht für bzw. gegen die neunwöchigen Sommerferien?“
Ordne die untenstehenden Begründungen zu.

Problem der Unterbringung der Kinder Möglichkeit, neue Energie zu tanken Eltern haben selbst meist nur fünf Wochen Urlaub
Ferialjobs dauern vier bis fünf Wochen lange Lernphase wird aufgelockert
Herbstferien als neue Gewinnchance für die Wirtschaft
eine intensive Lern- und Trainingsphase wird unterbrochen
Herbstferien – mehr Zeit für die Familie Kreativität und Aktivität werden gefördert teure Fernreisen im wärmere Gebiete Nachhilfeangebot an Schulen im August Intensivsprachwochen im Ausland (vier Wochen)
völlig überfüllte Hotels im Juli, wenn nur sieben Wochen
Juli und August sind statistisch gesehen die heißesten Sommermonate
richtige Erholung erst nach zwei Ferienmonaten einsetzend

Neun Wochen Sommerferien

Sieben Wochen Ferien im Sommer, zwei Wochen Herbstferien

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2022 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Zu Seite 44 im Schulbuch

2. Ergänze die fehlenden Wort- und Satzteile der dialektischen Erörterung zum Thema „Was spricht für bzw. gegen die neunwöchigen Sommerferien?“

Die Sommerferien sind für fast alle Schü_____ und Schü_____ die schönste Zeit im Jahr, denn sie bedeuten neun Wochen keinen Schulalltag, kein Läuten der Schul_____, kein Lernen, keine Haus_____, kein frühes Auf_____, keine Angst vor Prü_____ und Tests – einfach die Möglichkeit, sich die Z_____ selbst einzuteilen, seinen Vorlieben und Hobbys nachzugehen und sich richtig zu er_____.
Derzeit dauern die Sommerferien in Ö_____ neun W_____. Es gibt aber immer wieder Dis_____ darüber, ob sie gekürzt werden sollten.
Eine Mög_____ wäre es, zwei Ferienwochen in den H_____ zu verlegen. Die Befürworterinnen und Befürworter dieser Lösung sehen vor allem eine Erleichterung bei den E_____, die sich während der langen Ferien für die Betreuung ihrer Ki_____ einiges einfallen lassen müssen. Außerdem ist es ja so, dass die meisten Eltern selbst nur fünf Wochen Ur_____ haben, die restliche Zeit müssen die Eltern nach anderen Möglichkeiten suchen, was oft sehr viel Or_____ bedeutet.
Zwei Wochen Herbstf_____ wären eine Chance, dass die lange L_____- und Arbeitszeit bis zu den Weihnachtsferien unterbr_____ wird und dass man Zeit mit der Familie verbringen und wieder neue En_____ tanken kann. Auch die Wirt_____ würde diese Idee begrüßen, denn schließlich würden viele Fami_____ die Zeit als Urlaubszeit einplanen und so den Tourismus ankurbeln.
Die Idee, einen Nachhilfeun_____ an den Schulen im Au_____ anzubieten, findet sicherlich auch Anklang.
Allerdings gibt es auch einige Gründe, die für eine Beibehaltung der n___ Ferienwochen spr_____. Zuerst einmal wären hier die Wetterbedingungen zu nennen, denn Juli und August sind die hei_____ Sommermonate. Bei 30 Grad und mehr im Klassenzimmer zu lernen ist niemandem zuzumuten. Wer kann sich bei Hi_____ wirklich konzentrieren? In den zwei Monaten kann man sich als erschöpfte Schülerin bzw. als erschöpfter Sch_____ erst so richtig erholen und die eigene Krea_____ und Akt_____ entdecken. Richtige Erholung braucht eben ihre Zeit.
Auch ältere Schülerinnen und Schüler würden unter einer Verkü_____ der Sommerferien leiden, denn viele üben Ferial_____ aus oder machen Intensivsprach_____, die alle mindestens vier Wochen dauern. Dann würde noch der gemeinsame Familienurlaub dazukommen, und das natürlich in überfüllten Hotels und Ferienanlagen, schließlich ist die Zeit ja nur mehr kurz.
In den Herbstferien selbst müsste man, um ein wenig Wä_____ zu bekommen, teure Fern_____ unternehmen, und außerdem würden zwei Wochen die gerade angelaufene Lernphase wieder unter_____. So müsste man dann wieder von vorne beginnen.
Meiner Meinung nach wäre es am besten, wenn _____
_____
_____

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2022 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Zu Seite 44 im Schulbuch